

Zürichsee-Zeitung

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

ANZEIGE

dormaa
adapting to you

BAWITEX
Schlafcenter

myclimate
Klimaneutral

Adliswil
www.bawitex-schlafcenter.ch

20% Rabatt
auf Ihre dormaa
Matratze

Neuer Gastwirt gesucht

Die Stadt Wädenswil sucht wieder einen Gastroanbieter für den Seeplatz.

5

Auf den Spuren einer Postkarte

Der Herrliberger Kalender blickt zurück auf spannende Geschichten.

7

ANZEIGE

PEGOL STÄFA Privatschule

Private Tagesschule

Bahnhofstrasse 10, 8712 Stäfa
Tel. 044 926 17 17 | Fax 044 926 19 19
www.pegol.ch | info@pegol.ch



Primar- & Sekundarschule Nachhilfeunterricht

US-Amerikaner zeigen wenig Interesse an Friedensgipfel

Krieg in der Ukraine Offenbar halten die USA den Zeitpunkt für einen Ukraine-Gipfel für verfrüht. Nun wird in Bern in mehreren Departementen Kritik am Vorgehen laut. Das Aussendepartement kontert.

Larissa Rhyn, Charlotte Walser und **Markus Häfliger**

Als Bundespräsidentin Viola Amherd im Januar einen Ukraine-Friedensgipfel in der Schweiz ankündigte, weckte sie hohe Erwartungen. Nun wächst im Bundeshaus die Sorge, dass diese

nicht erfüllt werden können. Der Bundesrat liess sich diese Woche von Aussenminister Ignazio Cassis über den Stand der Planungen orientieren.

Derzeit harzt es, wie diese Zeitung aus gut informierten Quellen erfahren hat. Das grösste Problem: Aus wichtigen Ländern

fehlen positive Signale. Namentlich die USA zeigen bislang wenig Interesse am Gipfel. Auch bei den Brics-Staaten ist unklar, ob sie an Bord sein werden. Die Brics sind die grössten Schwellenländer der Welt, zu ihnen zählen neben Russland auch Brasilien, Indien, China und Südafri-

ka. Ihre Teilnahme wäre wichtig, damit die Friedenskonferenz nicht zur rein europäischen Veranstaltung wird. Öffentlich positiv zum Gipfel geäussert haben sich bisher nur EU-Staaten.

Nun wird in Bern in mehreren Departementen Kritik am Vorgehen der Verantwortlichen

laut. Der Gipfel sei handwerklich nicht geschickt aufgelegt worden. Im Aussendepartement kontert man, der Prozess habe eben erst begonnen, die Gespräche seien im Gang. Die Ukraine scheint allerdings darauf zu drängen, dass die Konferenz schon bald stattfindet. **Seite 18**

Sanierung der Garage blockiert

Zumikon Die Gemeinde Zumikon sollte dringend die Sanierung der maroden Tiefgarage unter dem Dorfplatz angehen. Diese muss seit einem Jahr von Baumstämmen gestützt werden. Zwar sagten die Stimmberechtigten Ja zu einem entsprechenden Kredit. Doch ein Rekurs, der sich eigentlich gegen die Erneuerung des Dorfplatzes richtet, blockiert nun die Arbeiten. *(miw)* **Seite 3**

Aus für Musicals von Andrew Bond

Wädenswil Nach rund zehn Jahren hat der bekannte Wädenswiler Kinderliedermacher Andrew Bond die Liquidation seiner Theaterfirma eingeleitet. Die von ihm geschriebenen Märli-Musicals, mit denen er durch die ganze Schweiz tourte, wird es somit nicht länger geben. Die Gründe für das Ende des Theaters seien hauptsächlich finanzieller Natur, erklärt er im Gespräch mit dieser Redaktion. *(ram)* **Seite 2**

Fasnachtsmusik mit Lärmauflage

Wädenswil Die Wädenswiler Kirchenpflege hat Angst um die alten Stuckdecken in der reformierten Kirche. Darum hat sie der Neuen Fasnachtsgesellschaft nun Auflagen für die Fasnachtsmusik am Samstag gemacht. Wenn die Gugge lauter als 95 Dezibel spielt, muss die NFG bezahlen. Auslöser war ein Vorfall im Jahr 2012. Damals rieselte der Gips von der Decke. *(duc)* **Seite 3**

ANZEIGE

Hautprobleme?

Bei uns erhalten Sie eine umfassende Untersuchung Ihres Hautproblems.

Apotheke Hotz
Drogerie- und Sanitätsabteilung
8700 Küssnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch

Carsharing auf dem Land

Die Firma Sponti-Car aus Hombrechtikon bringt mit Erfolg E-Autos zum Teilen in ländliche Regionen. **Seite 5**

Post mit eigenen Handyabos

Die Post setzt auf Salt und schmeisst Abonnemente der Konkurrenz Sunrise und Swisscom aus dem Sortiment. **Seite 19**

Neuartige Waffe gegen Satelliten

Warum die USA die Alliierten in Europa vor einem baldigen russischen Krieg der Sterne warnen. **Seite 23**

Feuer über Restaurant im Zentrum von Wädenswil



Wädenswil Am Donnerstagmittag brach in einem Wohnhaus vis-à-vis dem Bahnhof Wädenswil ein Feuer aus. Alle Mieter mussten evakuiert werden. Betroffen war auch das Restaurant Lokma, welches im Erdgeschoss des Gebäudes untergebracht ist. *(fse)* **Seite 2** Foto: Sabine Rock



Zürichsee-Zeitung Florhofstrasse 13, 8820 Wädenswil
Abo-Service 0848 805 521, contact.zsz.ch
Inserate 044 248 40 30, inserate@zsz.ch



Redaktion 044 928 55 55, redaktion@zsz.ch
Leserbriefe leserbriefe@zsz.ch
Lesen Sie uns auch in der App oder auf der Website zsz.ch

Rätsel	13	Anzeigen	
TV/Radio	14	Traueranzeigen	26, 28
Sport	29	Ämtliche Anzeigen	8, 10